



Manfred Auer war ein junger, lebenslustiger, sympathischer Mann. Dass er im großen Stil wilderte, wussten nur wenige. Per Hubschrauber (links) wurde sein Leichnam geborgen

Unten: An der Stelle, von der er in den Tod gesprungen war, steht ein Gedenkstein



Etwa hier (Pfeil) war die ‚Schafberg-Alm‘ der ‚Aschinger Nandl‘



Oben: Anna Hödlmoser war eine legendäre Wildbratlerin, der der Schalk bis ins hohe Alter im Nacken saß. Bekannt war sie unter dem Hausnamen ‚Aschinger Nandl‘

Links: Der Bauernsohn Josef Eisl sah wie ein biederer Beamter aus, war aber ein leidenschaftlicher Wildschütz

Christliches Andenken an Herrn
Josef Eisl
 Nauererbauernsohn in Mönchsreit b. St. Wolfgang
 welcher am 7. Dezember 1933, um 2 Uhr früh, unerwartet schnell, nach Empfang der hl. letzten Ölung im 23. Lebensjahre selig im Herrn verschieden ist.

Aus der Parte ging nicht hervor, wie Eisl ums Leben gekommen war